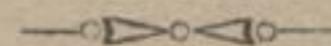


Es wird gebeten, S. Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 23. Mai 1925, nachm. 6 Uhr.



1. Theo G. Stelzer (geb. 1894):

Symphonische Doppelfuge mit Choral.

2. Walter Flath (geb. 1885):

„Fürsprache“, Chorgesang.

Werk 30. Rosegger-Reihe Nr. 15.

Doch, was auf Erden keimt, o laß es reifen,
Und was im Menschen ruht, das laß erstehn.
O Gott! laß dieses irrende, nach deinen Höhen ringende,
Dies arme, herrliche Geschlecht nicht untergeh'n!

P. Rosegger.

3. Wilhelm Kienzl (geb. 1857):

„Selig sind, die Verfolgung leiden“, Lied für Tenor
aus dem „Evangelimann“.

Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen,
denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die
Menschen schmäh'n und verfolgen und alles Böse mit Unrecht
wider euch reden um meinetwillen. Freuet euch und frohlocket,
denn euer Lohn ist groß im Himmel. Selig sind, die Verfolgung
leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich.

(Ev. Matth. 5, 10—12)

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Dir, dir Jehova —

Ach daß die Hilf aus Zion käme, o daß dein Geist so, wie
dein Wort verspricht, dein Volk aus dem Gefängnis nähme!
O würd es doch nur bald vor Abend licht! Ach reiß, o Herr,
den Himmel bald entzwei und komm herab zur Hilf und mach
uns frei.

K. H. von Bogatzky. † 1774.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. W. A. Mozart (1756—1791):

Sonate C-dur (für Violine und Orgel).

Für Orgel-Solo bearbeitet und mit einer Kadenz versehen von Wilhelm Middelschulte.

6. César Franck (1822—1890):

Psalm 150 für Chor mit Orgel

Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner Veste Macht.
Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten; lobet ihn, seinen
Ruhm und seine Majestät. Lobet ihn mit dem Schall der Trom-
peten, der Posaunen, der Harfen, des Psalters vereint! Lobet
ihn an euren Festen beim Klang des Tamburin; zur Orgel
und zur Laute singet ihm! Laßt für ihn ertönen Zitherklang,
Zitherklang laßt ertönen im reinen Akkord, daß die lebende
Welt, alle atmenden Wesen rufen: Dem Herrn sei Lob, dem
Herrn der Himmel! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Rob. Bröll (Tenor).

Orgel: Dr. Wilhelm Middelschulte aus Chicago.

Begleitung: Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Der Chorpräfekt (i. V.).

Heute in 8 Tagen **5 Uhr**: a) Andreas Hammerschmidt: „Veni sancte spiritus“,
8stimmig mit Orchester, b) Geb. Bach: „Nun lob mein Seel“, Cantate.

Graphische Kunstanstalt Liebsch & Reichardt, Dresden.